

Frau Stieger vom Büro SHP Ingenieure aus Hannover stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation erste Überlegungen / Varianten zur Umgestaltung der Christianstraße vor.

Rückfragen zur Führung des Busverkehrs und der Sicherheit des Radverkehrs in der Einbahnstraßenlösung werden beantwortet. Im Falle einer Einbahnstraßenlösung sollen Verlagerungseffekte des Verkehrs auf Nebenstraßen verhindert werden. So ist zu berücksichtigen, dass eine Stellplatzlösung gefunden wird, bei der die angrenzenden Anwohnerstraßen nicht mit ruhendem Verkehr aus der Christianstraße belastet werden. Zugleich soll auf gute Erreichbarkeit der Anwohnerstraßen geachtet werden. Der Vorschlag eines Multifunktionsstreifens, der von Verkehrsteilnehmenden / Anwohnenden unterschiedlich genutzt werden kann (Kfz-Parken, Rad-Parken, Grünanlage), findet Zuspruch.

Im weiteren Verfahren folgt eine Variantenbewertung, bei der die Vor- und Nachteile einer Variante gewichtet und bewertet werden, um eine Vorzugsvariante zu ermitteln.